Gefördert durch:

Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss

MZEB

2. AUSTAUSCHFORUM

Abschlussveranstaltung des Forschungsprojekts "BEta"

Barrieren bei der Etablierung von und Versorgung in Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB): Eine bundesweite Studie nach dem Stakeholder-Ansatz

Sie erwartet die Vorstellung der **Projektergebnisse** sowie eine interaktive Diskussion über mögliche **Handlungsempfehlungen** zur Überwindung von Barrieren bei der Etablierung von und medizinischen Versorgung in MZEB.

Anmeldungen bis zum **31.03.2023**
per E-Mail an **beta@gw.hs-fulda.de**

5. Mai 2023
10:30 - 17:00 Uhr
Hochschule Fulda

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Hochschule Fulda
Halle 8 | Gebäude 52
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
beta@gw.hs-fulda.de

In Kooperation mit der
Universität zu Köln

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Public Health Zentrum Fulda

Universität zu Köln

imvr

Gefördert durch:
Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss

Hochschule Fulda · Leipziger Str. 123 · 36037 Fulda

Fulda, den 08.03.2023

Prof. Dr.
Katharina Rathmann

katharina.rathmann@gw.hs-fulda.de

Telefon
0661 9640-6418

PD Dr. Ute Karbach

ute.karbach@uk-koeln.de

Telefon
0231 755 - 4553

Einladung zum Austauschforum und zur Abschlussveranstaltung zum Thema

„Barrieren bei der Etablierung von und Versorgung in Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)“

Ort: Hochschule Fulda (Halle 8)
Leipziger Str. 123, 36037 Fulda
Datum: 5. Mai 2023 (10:30-17:00 Uhr)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe MZEB-Interessierte,

am **Freitag, den 05.05.2023** laden wir Sie herzlich zum zweiten Austauschforum und zur Abschlussveranstaltung des Forschungsprojekts **„Barrieren bei der Etablierung von und Versorgung in Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)“: Eine bundesweite Studie nach dem Stakeholder-Ansatz“** (kurz: **BEta**) ein, das von dem Gemeinsamen Bundesausschuss gefördert wird (Laufzeit: August 2020-Juli 2023).

Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, der seit 1992 am 5. Mai abgehalten wird, möchten wir Ihnen während des Austauschforums die Projektergebnisse präsentieren sowie mögliche Handlungsempfehlungen zur Überwindung von Barrieren bei der Etablierung von und medizinischen Versorgung in MZEB diskutieren.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihrer Expertise aktiv an dem Austauschforum beteiligen. **Anmeldungen sind bis zum 31.03.2023** unter beta@gw.hs-fulda.de möglich. Bei Fragen steht Ihnen das Projektteam (Frau Wetzel telefonisch unter 0661-9640-6407) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie im Mai in Fulda begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüße im Namen des gesamten Teams

Prof. Dr. Katharina Rathmann
Hochschule Fulda
Konsortialführung

PD Dr. Ute Karbach
Universität zu Köln
Konsortialpartner

Zertifikat seit 2006
audit familiengerechte hochschule

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Public Health Zentrum Fulda

Universität zu Köln

imvr

Gefördert durch:
Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss

Anfahrtsbeschreibung

Hochschule Fulda
Leipziger Straße 123
36037 Fulda

Mit dem Auto:
A7 Ausfahrt Fulda Nord, Richtung Leipziger Str./Hochschule, Beschilderung folgen.
A66 (Frankfurt/B 40): Ausfahrt Fulda-Süd/B27, Richtung Fulda, Ausfahrt Leipziger Str./Hochschule, Beschilderung folgen.
B254 (Alsfeld/Lauterbach): Bis Ortseingang Fulda (nach Eisenbahnbrücke), dann zweite Ampel links Richtung Stadtmitte. Ab da Richtung A7/B27, Leipziger Str., Beschilderung folgen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Vom Zentralen Omnibusbahnhof Fulda (ZOB) gegenüber dem ICE-Bahnhof Fulda mit dem Bus der Linie 6 (Lehnerz) bis zur Haltestelle Hochschule.
Zu Fuß ist der Campus vom ICE-Bahnhof ca. 15-20 Min. entfernt.

Übersicht über Hotels in Laufnähe zur Hochschule Fulda

- » **Hotel Lenz,** Leipziger Str. 122/124 (5 Minuten)
- » **Hotel ibis City Fulda,** Kurfürstenstraße 1-3 (16 Minuten)
- » **Hotel Esperanto,** Esperantoplatz 1 (20 Minuten)
- » Eine Vielzahl weiterer Hotels bietet die Innenstadt in Fulda: https://www.tourismus-fulda.de/schlafen-und-essen/hotels

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

Public Health Zentrum Fulda

Universität zu Köln

imvr

Gefördert durch:

Gemeinsamer Bundesausschuss Innovationsausschuss

Das Projektteam „BEta“ der Hochschule Fulda und Universität zu Köln:

Prof. Dr. Katharina Rathmann hat seit April 2018 die Professur für Sozialepidemiologie und Gesundheitsberichterstattung an der Hochschule Fulda inne. Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen u. a. im Bereich der Teilhabe an Gesundheit, medizinischen Versorgung und insbesondere der Gesundheitskompetenz von Menschen mit Behinderung. Frau Prof. Dr. Rathmann widmet sich u. a. der zielgruppenadäquaten Erfassung der Gesundheit und Gesundheitskompetenz in Leichter Sprache, sodass Menschen mit Behinderung selbst in geeigneter Form zur Gesundheitskompetenz befragt werden können. Auch zählt die Erfassung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Behindertenarbeit zu ihrem Forschungsschwerpunkt.

PD Dr. Ute Karbach ist Soziologin am Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft (IMVR) der Universität zu Köln. Sie hatte von Oktober 2018 bis September 2021 die Vertretungsprofessur für Rehabilitationssoziologie an der Technischen Universität Dortmund inne. Im Oktober 2021 nahm sie die Position der stellvertretenden Leitung des IMVR wieder auf. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen die organisationsbezogene Versorgungsforschung sowie die Implementierung neuer Versorgungskonzepte, die Organisationsentwicklung in Versorgungseinrichtungen und die gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Behinderungen. Ihre methodische Expertise liegt im Bereich der qualitativen Sozialforschung.

Lorena Denise Wetzel, M.Sc., absolvierte von 2016 bis 2019 ein Bachelorstudium im Fach Gesundheitsförderung und von 2019 bis 2021 ein Masterstudium im Fach Public Health an der Hochschule Fulda. Sie konnte als studentische Hilfskraft (2018 bis 2020) bereits Erfahrungen in verschiedenen Forschungsprojekten zur Gesundheit und medizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung sammeln. Seit August 2020 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Fulda im Projekt „Barrieren bei der Etablierung von und Versorgung in Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB): Eine bundesweite Studie nach dem Stakeholder-Ansatz“, kurz „BEta“ tätig.

Saskia Gollasch, B.A., absolvierte von 2014 bis 2018 ein Bachelorstudium im Fach Rehabilitationspädagogik und befindet sich aktuell im Masterstudium Rehabilitationswissenschaften an der Technischen Universität Dortmund. Seit September 2017 war sie in verschiedenen wissenschaftlichen Projekten und als E-Learning Beauftragte im Projektstudium an der Technischen Universität Dortmund tätig. Seit August 2021 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Barrieren bei der Etablierung von und Versorgung in Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB): Eine bundesweite Studie nach dem Stakeholder-Ansatz“, kurz „BEta“.

Anja Rotthowe, M.A., (zurzeit in Elternzeit) absolvierte von 2010 bis 2014 ein Bachelorstudium im Fach Rehabilitationspädagogik und von 2014 bis 2018 ein Masterstudium der Rehabilitationswissenschaften an der Technischen Universität Dortmund. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin ist sie seit 2017 an der Technischen Universität Dortmund in der Prüfungs- sowie Studienkoordination beschäftigt. Seit August 2020 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Barrieren bei der Etablierung von und Versorgung in Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB): Eine bundesweite Studie nach dem Stakeholder-Ansatz“, kurz „BEta“.

Natalie Steeb, M. Sc., beschäftigte sich 2021 im Rahmen ihrer Masterarbeit im Studiengang Public Health an der Hochschule Fulda mit der Gesundheitskompetenz von Menschen mit chronischer Erkrankung oder Behinderung in Zeiten der Corona-Pandemie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Gesundheitskompetenz und die Versorgung von Menschen mit Behinderung. Seit Januar 2022 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Fulda im Projekt „Barrieren bei der Etablierung von und Versorgung in Medizinischen Zentren für Erwachsene mit Behinderung (MZEB): Eine bundesweite Studie nach dem Stakeholder-Ansatz“ tätig.

Weiterführende Informationen:

Kurzbeschreibung zum Projekt „BEta“: https://www.hs-fulda.de/gesundheitswissenschaften/forschung/forschungsschwerpunkte/lebensbedingungen-ressourcen-und-verwirklichungschancen/gesundheitskompetenz-bei-menschen-mit-behinderung/beta

Publikationen:

Rathmann K, Kostka J, Olukcu S, Karbach U (2019): MZEB: Interviewstudie zu aktuellen Herausforderungen. CBP-Info (Beihefter Zeitschrift Neue Caritas): 12–13.

Rathmann, K., Kostka, J. & Olukcu, S. (2020). Medizinische Versorgung in Medizinischen Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger und schwerst-mehrfacher Behinderung (MZEB): eine qualitative Studie zu aktuellen Herausforderungen aus Sicht der Behandler_innen. Prävention und Gesundheitsförderung. https://doi.org/10.1007/s11553-020-00789-7.

Wetzel, L.D. & Rathmann, K. (2020): Inanspruchnahme und wahrgenommene Barrieren des Gesundheitswesens bei Menschen mit Behinderung in Deutschland: Ergebnisse des GEDA 2014/2015-EHIS-Survey. Prävention und Gesundheitsförderung 15: 332 – 339.